



An die Geschäftsführung  
ausgewählter Unternehmen  
in Berlin und Brandenburg

**Geschäftsbereich**  
International

**Bearbeitet von | E-Mail**  
Antje Wendenburg  
wendenburg@cottbus.ihk.de

**Telefon**  
0355 365-1311

**Fax**  
0355 36526-1311

20. Oktober 2021

## WindEnergy Hamburg 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die weltgrößte Expo der Windenergie, die [WindEnergy Hamburg](#) vom 27. – 30.09.2022, spiegelt die Dynamik der Windindustrie in all ihren Facetten und über die gesamte Wertschöpfungskette wider.

Ob Planer, Hersteller, Zulieferer, Finanzierer, Betreiber oder Dienstleister von On- oder Offshoreanlagen – auf dieser Windmesse treffen sich internationale Branchenvertreter mit hohem Innovationspotenzial und echtem Pioniergeist. Spannende Themen auf diesem Marktplatz sind Repowering und Recycling sowie Entwicklungen in der Erzeugung, Verteilung und Nutzung von grünem Wasserstoff.

Die Industrie- und Handelskammer Cottbus hat zehn erfolgreiche Gemeinschaftsstände auf globalen Windmessen mit steigender Resonanz organisiert. Der Gemeinschaftsstand auf der HUSUM Wind 2021 war wieder der größte Stand auf der gesamten Messe und Brandenburg war Partnerland dieser Messe. Auf der WindEnergy Hamburg 2022 planen wir einen Firmengemeinschaftsstand zu organisieren.

Ihre Vorteile als Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg sind:

- Geringer organisatorischer Aufwand für die Messenvorbereitung und umfassender Service
- Kosteneinsparung durch gemeinschaftlichen Standbau und individuelle Standgrößen
- Nutzung der gemeinschaftlichen Lounge, der Küche und des Lagers
- EU-Förderung der Infrastruktur durch den EFRE-Fonds
- umfassenden Service vor, während und nach der Messe
- Netzwerkmöglichkeiten
- Fördermittelberatung und politische Begleitung



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für  
Regionale Entwicklung

Für Unternehmen mit Interesse an einer Beteiligung am Firmengemeinschaftsstand haben wir eine Fläche von 420 qm in Halle A1 reserviert.

Mit der Hamburg Messe und Congress GmbH haben wir für den Gemeinschaftsstand einen Grundflächenpreis inklusive AUMA-Beitrag und Interessensvertretungsgebühr von 249,60 €/qm (netto) vereinbart (siehe beigefügte Anmeldung). Hinzu kommt das Medienpaket in Höhe von 600,00 € (netto) sowie Standbau- und Cateringkosten. Zu Ihrer Orientierung lagen die Kosten für das Catering 2018 für Aussteller mit einem Standpersonal von 2 Personen bei 270,00 € (netto). Der Standbau wird öffentlich ausgeschrieben. Die Preise richten sich nach der Größe der benötigten Fläche und sind gestaffelt.

Wenn Sie am Gemeinschaftsstand der IHK Cottbus auf dieser Windmesse 2022 teilnehmen möchten, senden Sie uns bitte die ausgefüllte Messeanmeldung unter E-Mail [antje.wendenburg@cottbus.ihk.de](mailto:antje.wendenburg@cottbus.ihk.de) (IHK Cottbus, Antje Wendenburg, Goethestr. 1, 03046 Cottbus, Fax 0355 36526-1311) zu. Wir übergeben der Hamburg Messe & Congress GmbH alle Anmeldungen gebündelt.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus Brandenburg mit innovativen Produkten auf der WindEnergy Hamburg 2022 können bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) Bundes- und Landesfördermittel über Programm „Markterschließung durch KMU (GRW-Markt – International)“ beantragen. Der Zuschuss beträgt 50 % bzw. bei Start-ups sogar 80 % der förderfähigen Kosten. Die Gesamthöhe der zuwendungsfähigen Ausgaben muss 3.000 € übersteigen.

Berliner KMU können erst ab 6.000 € der Gesamtkosten einen Zuschuss von 50 % der förderfähigen Kosten bei der Investitionsbank Berlin (IBB) beantragen.

Sollte die WindEnergy Hamburg 2022 auf der im November 2021 erscheinenden Liste der förderfähigen Veranstaltungen des Bundesprogramms „Messeprogramm kleine und mittlere innovative Unternehmen“ stehen, können KMU mit innovativen oder wesentlich verbesserten Produkten, Verfahren und Dienstleistungen mit Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland, die nach der aktuellen EU-Definition als kleines oder mittleres Unternehmen gelten, alternativ auch diese Förderung nutzen. Hier beträgt der Zuschuss 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben bis zu einer Gesamtsumme von 12.500 € pro Aussteller und Messe. Die Mindesthöhe der Förderung liegt bei 500 €. Anträge werden beim Bundesamt für Ausfuhrkontrolle nach dem Windhundprinzip gestellt.

Alle Förderanträge sind vor Abschluss von Liefer- und Leistungsverträgen zu stellen.

Für Fragen zum Gemeinschaftsstand und den Förderbedingungen stehen wir Ihnen unter Tel. 0355 365-1311 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie auf die WindEnergy Hamburg 2022 begleiten zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Antje Wendenburg

Anlage (Flächenanmeldung und Besondere Teilnahmebedingungen 2022)

